Schulen sind wichtige Partner

LAUFEVENT / Viele Schüler, Lehrer und auch Eltern machen am 8. Mai aktiv mit.

Für die Sporthauptschule Korneuburg ist Sport auch in der Freizeit ein Thema. Für Sportlehrerin Dipl. Päd. Petra Hirsch ist deshalb „Raika - Lauf das Dorf" in Langenzersdorf ein willkommenes Event: „Die Kinder können hier mit ihren Eltern teilnehmen und somit Sport gemeinsam erleben. Viele unserer Schüler werden auch beim NÖN-Hobbylauf an den Start gehen, manche trauen sich sogar über die Zehn-Kilometer-Strecke."

„Lauf das Dorf steht und fällt mit der Unterstützung in den Partnerschulen. Korneuburg ist mit der Sporthauptschule, dem Gymnasium und den drei Volksschulen einer unserer wichtigsten Partner", erklärt Organisator Stefan Trybus von sunlit actions.

Schüler und Eltern gemeinsam am Start. Patrick Frey, Alice Martenstein, Marcel Fischer und Marion Helmreich freuen sich schon auf den Lauf in Langenzersdorf am 8. Mai. Alle Lehrer und Kindergartenpädagogen der teilnehmenden Schulen und Kindergärten sind eingeladen, bei einem Bewerb ihrer Wahl gratis teilzunehmen. Alle Infos zu „Lauf das Dorf" und Anmeldung unter www.laufdasdorf.at. FOTO: ZVG

Neues Rubbellos bringt bis zu 25.000 Euro

„Cash Cow" – Melken durch Rubbeln

„Cash Cow" heißt das neueste Rubbellos der Österreichischen Lotterien, bei dem man bis zu 25.000 Euro gewinnen kann.

Wer hätte nicht gern eine Kuh, die nicht Milch, sondern Geld gibt? Die Österreichischen Lotterien erfüllen diesen Wunsch mit dem neuen Rubbellos „Cash Cow".

Im Mittelpunkt dieses Rubbelloses steht eine fröhliche Kuh mit gleich zwei Glocken, sowie eine mit Geld gefüllte Futterkrippe. Stimmt eine der beiden Gewinnzahlen unter den Kuhglocken mit einer der acht Zahlen unter der Futterkrippe überein, so hat man gewonnen. Im Idealfall den Höchstgewinn von 25.000 Euro, der in dieser Serie (3 Millionen Lose) dreimal enthalten ist.

Die „Cash Cow" ist in allen Vertriebsstellen der Österreichischen Lotterien zum Preis von 2 Euro erhältlich.

Jakob Baumgartner, Lisa Pototschnig, Katharina Jassek, Laura Kis, Flora Sophie Kandler, Jonas Petöcz, Jakob Nefischer, Noah Wiesinger, Rafael Hnatek, Jonas Richter, Lena Sroufek und Elisa Simandl sind einige der Kids des Schafarikkindergartens, die bei „Sportkids" der Union Stockerau dabei sind. FOTO: ZVG

Freude an Bewegung

BEWEGUNGSPROJEKT / Seit sechs Jahren werden Stockeraus Kindergartenkinder sportlich betreut.

Bereits das sechste Jahr läuft das Projekt „Sportkids" der Sportunion Stockerau in den Stockerauer Kindergärten. Durch finanzielle Förderung durch die Stadtgemeinde Stockerau, Raiffeisenbank Stockerau und die Initiative „Fit für Österreich" können diese Einheiten kostenlos angeboten werden. Einmal wöchentlich betreut Übungsleiter Hannes Mlinar die Kinder des Bräuhauskindergartens, des Klosterkindergartens und des Schafarikkindergartens. Dabei stehen Geräteturnen, Gymnastikübungen und auch Ballspiele auf dem Programm. Ein Aktionstag mit sportmotorischen Bewegungsstationen gibt Aufschluss darüber, welche Talente und Defizite die Kinder haben.